



Cy Twombly: 8 Odi de Orazio, 1968, Mappe mit 16 Original-Lithografien, Vorder- und Rückseite sind bedruckt

Biografie: Geboren 1928 in Lexington/Virginia. Lebt und arbeitet in Rom. 1948–1951 Studium an der Boston School of Fine Art, an der Lee University in Lexington und an der Art Students League in New York. 1951–1952 auf Einladung von Robert Rauschenberg Studium am Black Mountain College in Beria/ North Carolina, wo er Kurse von Franz Kline und Robert Motherwell besucht. 1955–1956 Lehrauftrag am Art Department des Southern Seminary Junior College, Buena Vista/Virginia. 1957 Übersiedlung nach Rom. Cy Twombly zählt zu den wichtigsten Vertretern der zeitgenössischen amerikanischen Kunst. In Auseinandersetzung mit dem Abstrakten Expressionismus, aber auch unter dem Eindruck von Klee entwickelte Twombly ein sensibles Geflecht von Zeichen, Worten, Zahlen und gegenständlichen Fragmenten. Mit der Übersiedlung nach Italien verknüpfte er dieses Psychogramm mit mythologischen und literarischen Bezügen. Zu den linearen Elementen treten nun stärker malerische Komponenten. Farbflecke in intensiven Tönen akzentuieren Linien und Bildgrund. In den 60er Jahren entstehen „Schultafel“-Bilder auf grau-grünem Grund, auf denen der Akt des Schreibens in eine physische Geste verwandelt wird. Mitte der 70er Jahre werden Twomblys Werke vielschichtiger. Mit ein-collagierten Blättern und verschiedenen Malmitteln schafft er expressive Strukturen. Von Bild zu Bild lösen sich die grafischen Elemente stärker in heftige Farbwirbel auf, um in die fauvistisch anmutenden Blumenbilder der 90er zu münden. Seit 1955 begleiten weiß bemalte, plastische Arbeiten aus Fundstücken und einfachen Materialien das malerische Werk. Seine Bilder vereinen Züge der abstrakten Malerei mit schriftzugartigen Zeichnungen, und trotz der zurückhaltenden Ausdrucksmittel und der filigranen Technik wirken seine großformatigen Gemälde monumental. Er arbeitet vorwiegend in Serien und fasst seine Bilder häufig in Zyklen zusammen. (zitiert nach: http://www.staedtische-galerie-erlangen.de/seiten/6_sammlung/bestand/seiten/twombly_cy_odi.htm)

Bild rechts: Spontane Performance einer Schülerin des Musischen Gymnasiums vor einem Bild von Cy Twombly im Hamburger Bahnhof - Museum für Gegenwart - Berlin (2005)

